

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Kohlefasergewebe Köper

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 07.03.2017

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: Kohlefasergewebe Köper

**1.2 Verwendung des Stoffs/
des Gemischs :**

Textile Struktur auf Basis Kohlenstofffaser

1.3 Hersteller/Lieferant:

Gößl + Pfaff GmbH
Münchener Straße 13
D-85123 Karlskron/Brautlach
+49 (0) 8450/ 932-0
+49 (0) 8450/ 932-13

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

E-Mail: info@goessl-pfaff.de

Internet: www.goessl-pfaff.de

1.4 Notfallauskunft: +49 (0) 8450/ 932-0

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Auskünfte zum

Sicherheitsdatenblatt: info@goessl-pfaff.de

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes/Gemisches:

Dieses Produkt ist nicht gefährlich im Sinne der Richtlinien D.67/548/EWG und der Aktualisierungen D.92/32/EWG und D.1999/45/EG eingestuft.

Besondere Gefahren:

Die Gefahren haben keine Einstufung in eine bestimmte Gefahrenklasse zur Folge.

Die Kohlenstofffasern sind gute elektrische Leiter und können in feinen Partikeln verteilt werden.

Fein verteilte Kohlenstofffasern können Irritationen der Haut, der Augen und der Schleimhäute auslösen.

Kohlenstofffaserstaub kann bei Kontakt mit einem Elektrogerät einen Kurzschluss verursachen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Dieses Produkt und seine Bestandteile sind nicht als gefährlich im Sinne der Richtlinien D.67/548/EWG und der Aktualisierungen D.92/32/EWG und D.1999/45/EG eingestuft.

Weitere Inhaltsstoffe, die für die menschliche Gesundheit und die Umwelt nicht als gefährlich eingestuft sind:

Name	CAS-Nummer	Gehalt in %
Faser oder Kohlenstofffasergewebe	7440-44-0	>98
Teilweise polymerisiertes Epoxidharz	Eingetragen	<2

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt:

Bei Staub in den Augen, Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Den Transport zu der nächsten medizinischen Einrichtung veranlassen und so schnell wie möglich einen Arzt zur Untersuchung und Behandlung hinzuziehen.

Ggf. Kontaktlinsen vor dem weiteren Spülen der Augen herausnehmen: Nicht die Augen reiben.

Nach Einatmen:

Die Person an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt:

Haut bis zum Abklingen der Reizung mit reichlich Wasser abwaschen.

Nach Verschlucken:

Einen Arzt rufen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen das Verschlucken von Erbrochenem meiden. Niemals Flüssigkeiten oder Nahrungsmittel geben, wenn der Verletzte bewusstlos ist oder Krämpfe hat.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Trockenmittel, CO₂ oder Wasserdampf bzw. Wassersprühnebel.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Freisetzung giftiger Gase: Stickoxide, Kohlenmonoxid

Persönliche Schutzausrüstung:

Überdruck-Atemschutz

Physikalische und chemische Eigenschaften im Hinblick auf die Entzündbarkeit und die Explosionsgefahr:

Flammpunkt: -
 Selbstentzündungspunkt: -
 Unterer Explosionspunkt: -
 Oberer Explosionspunkt: -

Besondere Gefahren im Hinblick auf die Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Das Produkt kann beim Verbrennen feine Kohlenstoffpartikel abgeben.
 Bei Kontakt mit einem Elektrogerät können diese Partikel einen Kurzschluss verursachen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Vorsichtsmaßnahmen: -

Umweltschutzmaßnahmen:

Eine weitere Freisetzung vermeiden.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit Sand, Erde oder einem anderen adsorbierenden Stoff aufnehmen. In geeignetem Behälter sammeln.
 Verunreinigte Fläche mit Wasser abwaschen.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung freigesetzter Inhaltsstoffe:

Wegen des Risikos der Freisetzung feiner Partikel sollte das mit der Arbeit beauftragte Personal Staubschutzmasken mit P3-Filter tragen.

7. Handhabung und Lagerung**Technische Maßnahmen:**

Material vorsichtig handhaben: Die Kohlenstofffasern nicht unnötig schneiden. Elektrisch leitendes Material: Nicht mit elektrischen Stromquellen in Kontakt bringen.

Vorsichtsmaßnahmen:

Freisetzung der Fasern in die Luft vermeiden: Die Fasern an einem gutgelüfteten Ort handhaben (Lüftungsgerät mit Filter zur Vermeidung der Freisetzung von Fasern in die Freiluft), an dem keine elektrischen Geräte vorhanden sind bzw. diese in dichten Kästen oder Kästen mit Druckausgleich geschützt sind.
 Auf Elektronikarten und elektrische Anschlüsse können Isolierlacke aufgetragen werden.

Nutzungshinweis/Unverträglichkeit:

Reibung vermeiden, durch die Partikel in die Luft freigesetzt werden können.

Lagerung:

Die Laborbedingungen haben keinen Einfluss auf die Produkteigenschaften. Es wird jedoch empfohlen, das Produkt an einem sauberen, trockenen, staubfreien Ort in seiner Originalverpackung zu lagern.

Lagertemperatur: < 50 °C

Relative Luftfeuchtigkeit: < 85 %

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte: -

Persönliche Schutzausrüstung:

Bei Staubbildung und unzureichender Belüftung sollten eine Staubmaske, Augenschutz, ein sauberer trockener Arbeitsanzug und Handschuhe getragen werden.

Atemschutz:

Eine Atemschutzmaske mit Filter vom Typ P3 verwenden, falls Staub freigesetzt wird.

Handschutz:

Bei der Handhabung des Produkts grundsätzlich Schutzhandschuhe tragen, die die Anforderungen der Normen EN 374-1/2/3 und EN 420 erfüllen.

Augenschutz:

Schutzbrille oder dichtschießende Brille zum Schutz vor Staub tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalische Eigenschaften:

Form	Fadenförmig
Geruch	Geruchslos
Farbe	Schwarz
Dichte	1,6 bis 2,0 g/cm ³

Phasenübergangstemperatur:

Siedepunkt	-
Schmelzpunkt	-

Flammpunkt:

Selbstentzündungstemperatur	-
Explosionsgefahr	-
Dampfdruck	-
Dampfdichte	-
Dichte	-

Löslichkeit (Löslichkeit in Lösungsmitteln):

Wasser	Nicht löslich
Andere	In chlorhaltigen Lösungsmitteln, Aceton, DMF lösliches Schmelzmittel
Andere	Elektrische Leitfähigkeit

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität:

Stabil, wenngleich gefährliche Reaktionen möglich sind

Zu vermeidende Bedingungen:

Extreme Hitze vermeiden. Ein schnelles Aushärten kann zur Freisetzung giftiger Gase und Entstehung gefährlicher Abbauprodukte führen.

Zu vermeidende Stoffe:

Starke Oxidationsmittel, Säuren und Basen.

Gefährliche Abbauprodukte:

Freisetzung von Stickoxiden und Kohlenmonoxid.

11. Toxikologische Angaben

Gefahren im Fall einer Exposition:

Verschlucken Reizung im Hals möglich

Einatmen	Reizungen der Atemwege möglich
Hautkontakt	Hautreizung möglich
Augenkontakt	Reizungen möglich

12. Umweltbezogene Angaben

Die Umweltexposition der Bestandteile dieses Produktes ist aufgrund der physischen Form des Produktes eingeschränkt.

Die Kohlenstofffaser ist ein elektrischer Leiter. Bei Kontakt mit einem Elektrogerät kann die Faser Kurzschlüsse verursachen, und zwar vor allem bei Freisetzung der Faser in die Umgebungsluft.

Produkt nicht verbrennen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen:

- CED (Catalogue Européen des Déchets, Europäisches Abfallverzeichnis): Empfehlung: 16 03 06
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 16 03 Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse
- 16 03 06 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

Verunreinigte Verpackung entsprechend der behördlichen Vorschriften entsorgen:

- CED (Catalogue Européen des Déchets, Europäisches Abfallverzeichnis): Empfehlung: 15 01 105
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)
- 15 01 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle) 15 01 05

Je nach Herkunft und Zustand des Abfalls gelten u. U. auch andere CED-Nummern.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschifftransport (IMDG)

Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO)

Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Sonstige einschlägige Angaben

Postversand ohne Beschränkung

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EU-Richtlinien

Kennbuchstabe -

R-Sätze -

EINECS-Nr. Alle Bestandteile dieses Produktes werden in der Liste EINECS bzw. ELINCS aufgeführt, sofern sie hiervon nicht gemäß der EU-Richtlinie 67/548/EWG ausgenommen sind.

Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Zusätzliche Hinweise

entfällt

16. Sonstige Angaben

Der Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach dem besten Wissen zusammengestellt worden und entsprechen dem Stand der Kenntnisse zum Zeitpunkt des Erstellungsdatums.
Dies wird jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Funktionen im Hinblick auf eine rechtliche Verpflichtung sicherstellen.